

Neues Leben im «Camp Lai»

Das ehemalige Ferienhaus «Canoles» in Valbella wurde umfassend erneuert und erweitert. Mit dem neuen Haus führt die Stiftung Churer Ferienkolonie ihre über 140-jährige Tradition weiter. Die Stadtschule Chur nutzt das Haus verstärkt für Klassenlager. Die Churer Lehrpersonen sind ab 2028 nicht mehr verpflichtet Ferienlager der Stiftung zu leiten.

Erneuert und erweitert

Das bestehende Koloniehaus wurde teilweise erneuert und mit einem modernen Anbau ergänzt. Damit steht künftig ein zeitgemässes Haus zur Verfügung, das für Gruppen-, Ferien- und Lageraufenthalte genutzt werden kann. Insgesamt wurden rund 4,2 Millionen Franken investiert.

Die Finanzierung des Bauvorhabens wurde durch die Freie Gemeinschaftsbank Genossenschaft in Basel ermöglicht. Die Stadt Chur unterstützte die Stiftung Churer Ferienkolonie mit einem einmaligen Investitionsbeitrag von 800 000 Franken, dem der Gemeinderat im November 2022 zustimmte.

Chancen für Stadtschule

Im Zusammenhang mit diesem Beitrag wurde auch die schrittweise Entflechtung der Stiftung Ferienkolonie von der Stadt Chur vereinbart. Dazu gehört

unter anderem die bisherige Verpflichtung von Lehrpersonen der Stadtschule, Lagerleitungen im Rahmen der Stiftung Ferienkolonie zu übernehmen.

Mit der Teilrevision des Schulgesetzes wurde diese Verpflichtung per 1. August 2025 aufgehoben. Die noch bestehenden Verbindlichkeiten werden bis zum 31. Juli 2028 abgearbeitet, wie es in einer Mitteilung heisst. Gleichzeitig bleibt die Verbindung zwischen der Stadtschule Chur und dem «Camp Lai» bestehen: Die Stadtschule verpflichtet sich, jährlich mindestens zehn Lagerwochen im Haus durchzuführen.

Seit August hat die Stiftung Battasendas Pfadiheime den Pachtvertrag übernommen. Damit soll das «Camp Lai» auch künftig für verschiedene Bedürfnisse von Gruppen- und Lageraufenthalte mit einem wahlweisen Dienstleistungsangebot bestens positioniert sein.

Über 140 Jahre Tradition

Das Koloniehaus «Camp Lai» befindet sich im Eigentum der Stiftung Churer Ferienkolonie und blickt auf eine über 140-jährige Geschichte zurück. Mit der Erneuerung und Erweiterung wird das Haus an die heutigen Anforderungen angepasst. Gleichzeitig soll die langjährige Tradition der Ferienkolonie auch in Zukunft weitergeführt werden.



Das Ferienhaus zeigt sich in neuem Kleid. (Bild zVg)